

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

• Februar 2023

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Europa in Anhalt-Bitterfeld und Anhalt-Bitterfeld in Europa	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 3

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Mittelabruf Erasmus+

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist seit 2021 akkreditierte Erasmus+ Einrichtung im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Damit hat der Landkreis bis 2027 eine planbare Sicherheit, europäische Fördermittel im benannten Bereich zu erhalten. Durch diese verbindliche Regelung kann sich der Fokus, stärker als zuvor, auf die inhaltliche Umsetzung der Ziele des Erasmus+ Planes konzentrieren. Für den Landkreis ist die Akkreditierung mit einem jährlichen Mittelabruf verbunden.

Der Mittelabruf für den Zeitraum 1.6.2023-31.08.2024 erfolgte fristgemäß im Februar 2023, mit der Unterzeichnung der Finanzhilfevereinbarung ist im Mai 2023 zu rechnen.

Erasmus+ Vorbereitungen zur Umsetzung der Mobilitäten 2023 laufen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld kann im Rahmen der Umsetzung des Erasmus+ Plan 2021-2027 insgesamt acht AusbilderInnen zu einem Job Shadowing in eine europäische Partnerverwaltung entsenden. Die AusbilderInnen erhalten einen Einblick in das Schul- und Ausbildungssystem des jeweiligen Landes, erweitern fachspezifisch ihr Wissen und ihre Soft-Skills (hier v.a. ihre interkulturellen Kompetenzen) und vertiefen den europäischen Gedanken.

Insgesamt vier AusbilderInnen werden im Mai 2023 zum Fachaustausch in die estnische Stadtverwaltung Otepää reisen. Die kleine Gemeinde im Baltikum setzt Maßstäbe beim E-Government und hat bereits viele Bürgerdienste und öffentliche Angebote ins Internet verlagert.

Vier weitere Ausbilder haben die Gelegenheit, sich fachübergreifend zum Thema Digitalisierung der Berufsausbildung auszutauschen. Hierfür stehen im Mai und Juni 2023 die KollegInnen der lettischen Stadtverwaltung Daugavpils sowie der Landkreis Daugavpils zur Verfügung.

Alle europäische Verwaltungen sind langjährige Partner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bei der Umsetzung von Erasmus+ Projekten, sowohl im Bereich der sog. Mobilitäten, als auch im Rahmen von strategischen Partnerschaften.

Auch die Auszubildenden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld können weiterhin einen Teil ihrer beruflichen Ausbildung im europäischen Ausland absolvieren.

Die Mobilitäten finden im Rahmen des Praxisteils der beruflichen Ausbildung statt. Auf Grund der nur sehr beschränkten Austauschmöglichkeiten in den letzten zwei Jahren stehen dem Landkreis in diesem Jahr insgesamt vier Plätze und damit zwei Plätze mehr, als beantragt, zur Verfügung.

Jeweils zwei Auszubildende werden im Juni/ Juli 2023 in der Region Brescia/ Italien bzw. Kordelio-Evosmos/ Griechenland ihre berufspraktische Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten fortsetzen.

West Makedonien in Griechenland und Anhalt-Bitterfeld bündeln Know-how

Bereits im Mai vergangenen Jahres gab es einen Erstkontakt des Landrates mit dem Gouverneur der Region West Makedonien in Griechenland. Auf Initiative der Deutsch-Griechischen Gesellschaft sowie in Abstimmung mit dem Landkreistag Sachsen-Anhalt wurden gemeinsame Themenfelder identifiziert, um einen Fachaustausch anzustoßen. Ziel ist es, Probleme beider Regionen, wie Fachkräftemangel oder Strukturwandel gemeinsam anzugehen, das Know-how zu bündeln und praktische Lösungen zur Bewältigung zu finden.

Für beide identifizierte Themen werden Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeitsgruppe Strukturwandel wurde am 13. Februar 2023 organisatorisch aufgestellt und trifft sich im März zu einer ersten online Beratung.

Aktuelles aus Brüssel

Europawochen 2023

Mit Beschluss der 90. Europaministerkonferenz (EMK) wurde der Durchführungszeitraum der Europawochen bundesweit auf den gesamten Monat Mai ausgeweitet.

Als fester Bestandteil der europapolitischen Aktivitäten werden engagierte Vereine, Institutionen und Organisationen aufgerufen, sich mit kreativen Projekten und Veranstaltungsformaten zu beteiligen.

Die Gesamtverantwortung für die Europawoche in Sachsen-Anhalt liegt in der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur. Die Organisation und Durchführung unterstützte auch in diesem Jahr das Team von GOEUROPE! EJBM beim Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH.

Alle wichtigen Informationen, u.a. zur Förderung von Einzelaktivitäten, sind über die Homepage von [GOEUROPE!](#) abrufbar.

Im Rahmen der Europawochen wird die Europaabgeordnete aus Sachsen-Anhalt, Frau Braunsberger-Reinhold, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld besuchen und mit den Juniorbotschaftern des Europäischen Parlamentes des Europagymnasiums Bitterfeld ins Gespräch kommen. Ebenso geplant ist ein Besuch im Industrie- und Filmmuseum (ifm) Wolfen zum Austausch über die Aktivitäten im ERIH, der Europäischen Route der Industrie. ERIH ist ein Verein mit mehr als 1800 Standorten in Europa, darunter 106 Ankerpunkten; er widmet sich der Pflege und dem Erhalt europäischer Industriekultur. Das ifm ist ein wichtiger Ankerpunkt auf der Route.

CERV: Förderaufruf für Städtenetzwerke

Die EU-Kommission hat einen Aufruf des EU-Aktionsprogramms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) zur Förderung der Städtenetzwerke im „Funding & Tender Opportunities“-[Portal](#) der EU-Kommission gestartet.

Bis zum 20. April 2023 haben Kommunen die Möglichkeit, Vorschläge im Bereich des bürgerlichen Engagements und der Teilhabe einzureichen. Hierfür stehen Finanzmittel in Höhe von 6 Mio. € zur Verfügung. Förderungsfähig sind vor allem Projekte im Bereich Städtenetzwerke, die den Kommunen die Möglichkeit geben sollen, ihre Zusammenarbeit und ihren Austausch zu vertiefen und ein Gefühl der europäischen Zugehörigkeit und Identität zu entwickeln. Nähere Informationen zur Förderung sind in dem [Aufforderungsdokument](#) (englischsprachig) sowie auf der Homepage der [CERV Kontaktstelle Deutschland](#) zu finden. Hier finden Sie auch Hinweise auf weitere Förderungen.

Quelle Brüssel Aktuell 2/2023 und CERV Kontaktstelle

Kommission stellt konkrete Maßnahmen für eine stärkere Einbeziehung der Sozialpartner auf Ebene der Mitgliedstaaten und der EU vor

Die Kommission präsentiert [eine Initiative zur weiteren Stärkung und Förderung des sozialen Dialogs](#) mit konkreten Maßnahmen auf Ebene der Mitgliedstaaten und der EU. Darin zeigt sich unser starkes Engagement für den sozialen Dialog als Eckpfeiler der sozialen Marktwirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit der EU. Die Initiative zielt darauf ab, vor dem Hintergrund des Übergangs zu einer digitalen und klimaneutralen Wirtschaft und der Entstehung neuer Beschäftigungsformen die Anpassung des sozialen Dialogs an die sich wandelnde Arbeitswelt und neue Trends auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Quelle PM KOM

Neue Programmseite Erasmus+ Sport

Nunmehr existiert auch eine eigene [Internetseite zu Erasmus+ Sport](#). Dies ermöglicht jetzt einen strukturierten Überblick über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des EU-Aktionsprogramms.

Die Seite informiert übersichtlich über die Ziele des Programms, über Antragsfristen und Ansprechpartner für die Unterstützung bei der Antragstellung, insbesondere auch über den Start der lang erwarteten Mobilität von haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften im Breitensport.

Europäisches Jugendevent (EYE)

Bereits zum fünften Mal findet am 9. und 10. Juni 2023 das Europäische Jugendevent (EYE) im Europäischen Parlament in Straßburg statt.

Das EYE bringt Tausende junger Menschen aus der ganzen Europäischen Union und darüber hinaus vor Ort und online zusammen, um ihre Ideen zur Zukunft Europas zu gestalten und auszutauschen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit für 16- bis 30-Jährige, im Herzen der europäischen Demokratie zu interagieren, sich gegenseitig zu inspirieren und ihre Ansichten mit Experten, Aktivisten, Influencern und Entscheidungsträgern auszutauschen. Während der Veranstaltung werden die Teilnehmer an Aktivitäten teilnehmen, die gemeinsam mit Jugend- und zivilgesellschaftlichen Organisationen, Institutionen, internationalen Organisationen und den Teilnehmern selbst entwickelt wurden, und Raum für Diskussionen und Networking bieten. Vor dem Hintergrund des europäischen und globalen Kontexts und im Vorfeld der Europawahlen 2024 wird sich der Kernteil des Programms auf zentrale politische Themen und die Einbeziehung der Jugend in den demokratischen Prozess konzentrieren.

Weitere Informationen finden Sie auf www.eye2023.eu.

Quelle PM VICE-PRESIDENTS FOR COMMUNICATION

35.000 Bahntickets für Reisen durch Europa: Am 15. März startet die neue Bewerbungsrunde für DiscoverEU

Die Frühlingsrunde von [DiscoverEU](#) geht an den Start: Junge Menschen können sich ab dem 15. März um einen Travel-Pass bewerben, um Europa und sein reiches kulturelles Erbe zu erkunden. Die neue DiscoverEU-Bewerbungsrunde beginnt am Mittwoch, dem 15. März, um 12:00 Uhr und endet am Mittwoch, dem 29. März, um 12:00 Uhr. Die Ausschreibung richtet sich an 18-jährige Bewerberinnen und Bewerber aus allen EU-Mitgliedstaaten und den mit dem Programm assoziierten Drittländern. Um einen Reisepass zu gewinnen, müssen sich die 18-Jährigen auf dem Europäischen Jugendportal bewerben und fünf Fragen und eine Stichfrage beantworten.

Mariya Gabriel, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, wies darauf hin, dass die Kommission in den beiden Bewerbungsrunden in diesem Jahr insgesamt 70.000 Travel-Pässe für 18-Jährige zur Verfügung stellt. 2022 hatten sich 16.420 Bewerberinnen und Bewerber aus Deutschland gemeldet, 7096 von ihnen erhielten einen Travel-Pass.

Quelle PM KOM


Aktueller Newsletter der Europaabgeordneten Frau Karolin Braunsberger-Reinhold

Frau Karolin Braunsberger-Reinhold, Abgeordnete des Europäischen Parlamentes aus Sachsen-Anhalt hat wichtige Informationen aus Europa in ihrem aktuellen Newsletter aus Brüssel veröffentlicht.

Die [Anmeldung zum Newsletter](#) und die aktuelle Ausgabe findet man [hier](#).

Newsletter Europapolitik aus Brüssel

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bianca Laukat, Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
www.anhalt-bitterfeld.de